

Neue Hoffnung für das Alte Rathaus

So schön sah Halles Rathaus bis zum Frühjahr 1945 aus



So sieht es heute auf dem Markt aus. Der Ratshof stand ursprünglich im Schatten des historischen Rathauses



Nachdem die Stadt nun doch einen Teilabriss der Hochstraße plant, steigen auch die Chancen für einen Wiederaufbau des zerstörten Gebäudes

Von UWE FREITAG

Halle - **Bekommt Halle bald wieder ein richtiges Rathaus?**

Die Mitglieder der „Bürgerinitiative Historische Rathauseiten“ kämpfen seit Jahren für den Wiederaufbau des nach dem Krieg abgerissenen Alten Rathauses - und wurden bisher von vielen Hallensern ebenso belächelt wie die Kollegen von der „Bürgerinitiative Hochstraße“. Doch die Schafften am Wochenende überraschend den Durchbruch. Halles Stadtplaner denken plötzlich über einen Teilabriss der Schnellstraße nach (BILD berichtete).

Dass die Freunde des Alten Rathauses nun ebenfalls ihr Ziel erreichen könnten, erkannte als erster Nobelpreisträger Professor Dr. Günter Blobel (73), der Mitglied in beiden Bürgerinitiativen ist. Noch am Wochenende schrieb der in den USA lebende Biochemiker in einer E-Mail: „Das sind ja tolle Nachrichten. Vielleicht wird dann Halle demnächst auch ... das Alte Rathaus wieder aufbauen. Hoffen wir das Beste!“

„Wir sind sehr zuversichtlich“, sagt Ulrich Schröder (63), Sprecher der Rathaus-Initiative. „Der Erfolg der BI Hochstraße beweist, dass in der Verwaltung ein Umdenken einsetzt.“

Damit der Wiederaufbau nicht am fehlenden Geld scheitert, sammeln Schröder und seine Mitstreiter bereits Spenden. Dr. Marianne Witte (85), die bereits den Stadtgottesacker rettete, stellte ihnen 20000 Euro in Aussicht. Damit auch viele Hallenser etwas geben, werden ab Dezember „Schoko-Bausteine“ für den Wiederaufbau verkauft. Die Pralinen werden von „Hallowaren“ gefertigt. Vom Verkauf jedes Beutels fließt ein Euro in die Kassen der Bürgerinitiative.

Wer mehr über das Alte Rathaus erfahren will:

● Heute, ab 13.30 Uhr, steht Dr. Ulrich Schröder mit einem Info-Stand auf dem Markt.

● Morgen, ab 14.15 Uhr, überträgt Radio Corax (95,9 Mhz) ein Streitgespräch zum Wiederaufbau des Alten Rathauses.

Das Alte Rathaus wurde beim schweren Bombenangriff zu Ostern 1945 zerstört

Diese Aufnahme aus den 30er Jahren zeigt das Portal des Bürgermeisterzimmers



Blick in den Bürgeraal des Alten Rathauses

Dr. Ulrich Schröder kämpft für den Wiederaufbau des Alten Rathauses und sammelt Spenden dafür



Der Abriss war umstritten

Halle - Das Alte Rathaus wurde im 16. Jahrhundert nach Plänen des Ratsbaumeisters Nickel Hoffmann erbaut, von dem auch die Entwürfe für den Stadtgottesacker stammen. In den Jahren

von 1702 bis 1705 wurde der spätgotische Seitenflügel durch den Barockbau ersetzt. Ende der 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts folgte der Ratshof. Beim Luftangriff am 31. März 1945 wurden Rat-

haus und Ratswaage schwer zerstört. Nach heftigen Debatten und trotz Einspruch durch das Kultusministerium begann 1948 der Abriss des Rathauses, obwohl dessen Standfestigkeit nicht gefährdet war.



Diese kolorierte Postkarte zeigt, wie der hallesche Markt vor 100 Jahren aussah